

[Die Ukraine hat der Russischen Föderation die Schlupflöcher im Bereich der Kryptowährungen zur Umgehung von Sanktionen verschlossen](#)

15.07.2026

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrats zur Verschärfung der sektoralen Sanktionen gegen den russischen Finanzsektor in Kraft gesetzt und die Beschränkungen auf Kryptowährungsdienste, digitale Finanzanlagen und andere Plattformen ausgeweitet, die zur Umgehung von Sanktionen genutzt werden könnten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrats zur Verschärfung der sektoralen Sanktionen gegen den russischen Finanzsektor in Kraft gesetzt und die Beschränkungen auf Kryptowährungsdienste, digitale Finanzanlagen und andere Plattformen ausgeweitet, die zur Umgehung von Sanktionen genutzt werden könnten.

Dies teilte der Pressedienst des Präsidenten mit.

Die Sanktionen gelten für Betreiber von Plattformen für den Handel mit digitalen Finanzanlagen, Kryptowährungsdienste, Finanzplattformen und Clearing-Organisationen.

Ebenfalls verboten sind Transaktionen mit virtuellen Vermögenswerten sowie die Nutzung von Plattformen, Diensten oder Produkten, die Transaktionen mit finanziellen und virtuellen Vermögenswerten ermöglichen.

Einzelne Bestimmungen des Beschlusses entsprechen den Ansätzen des 19. und 20. Sanktionspakets der EU gegen Russland. Gleichzeitig hat die Ukraine weitergehende Beschränkungen verhängt, insbesondere in Bezug auf alle virtuellen Vermögenswerte, die durch den russischen Rubel gedeckt sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 165

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.